Field Day SSB 2020

Für den diesjährigen Field Day SSB, vom 5. und 6. September 2020, sind 15 Logs (2019: 16) eingetroffen. Von den Contestauswertern in DL, I und RA habe ich weitere 434 Field-Day-Logs für die Logkontrolle erhalten und somit konnten die Schweizer Logs mit einem Datenstamm von 68'692 QSO verglichen werden.

Besten Dank für die Teilnahme am SSB Field Day 2020 und herzliche Gratulation den Siegern. Bei den Single Operatoren gewannen: Werner Stöckli - HB9AYZ/p in der Kategorie *QRP* , Marcin Korona - HB9EGA/p in der Kategorie SOAB-LP eingeschränkt und Stan Wolf - HB9DND/p in der Kategorie *QRO*. Bei den Multi Operatoren gewannen der Notfunk Birs - HB9NFB/p in der Kategorie *Low Power eingeschränkt* und der Radio Club Sursee - HB9AW/p in der Kategorie *QRO*.

73 de Dominik, HB9CZF
24. September 2020

Rangliste

SOAB-QRP						
Rang	Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge
1	HB9AYZ/P	31	104	14	1'456	11.8%
SOAB-LP eingeschränkt						
Rang	Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge
1	HB9EGA/P	100	334	32	10'688	12.2%
2	HB9BKT/P	26	82	14	1'148	0.0%
SOAB-HP						
Rang	Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge
1	HB9DND/P	65	198	20	3'960	4.8%
MOAB-LP eingeschränkt						
Rang	Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge
1	HB9NFB/P	635	1'770	71	125'670	4.7%
2	HB9ZG/P	463	1'325	60	79'500	10.4%
3	HB9AG/P	268	830	71	58'930	1.2%
4	HB9GVE/P	212	684	52	35'568	3.9%
5	HB9JA/P	120	405	46	18'630	1.0%
MOAB-HP						
Rang	Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge
1	HB9AW/P	861	2'309	110	253'990	0.9%
2	HB9BE/P	722	2'007	100	200'700	1.0%
3	HB9BA/P	483	1'432	65	93'080	3.0%
4	HB9BC/P	311	966	66	63'756	7.7%
5	HB9CL/P	242	717	58	41'586	7.4%
Checklog						
	HB9AVK					

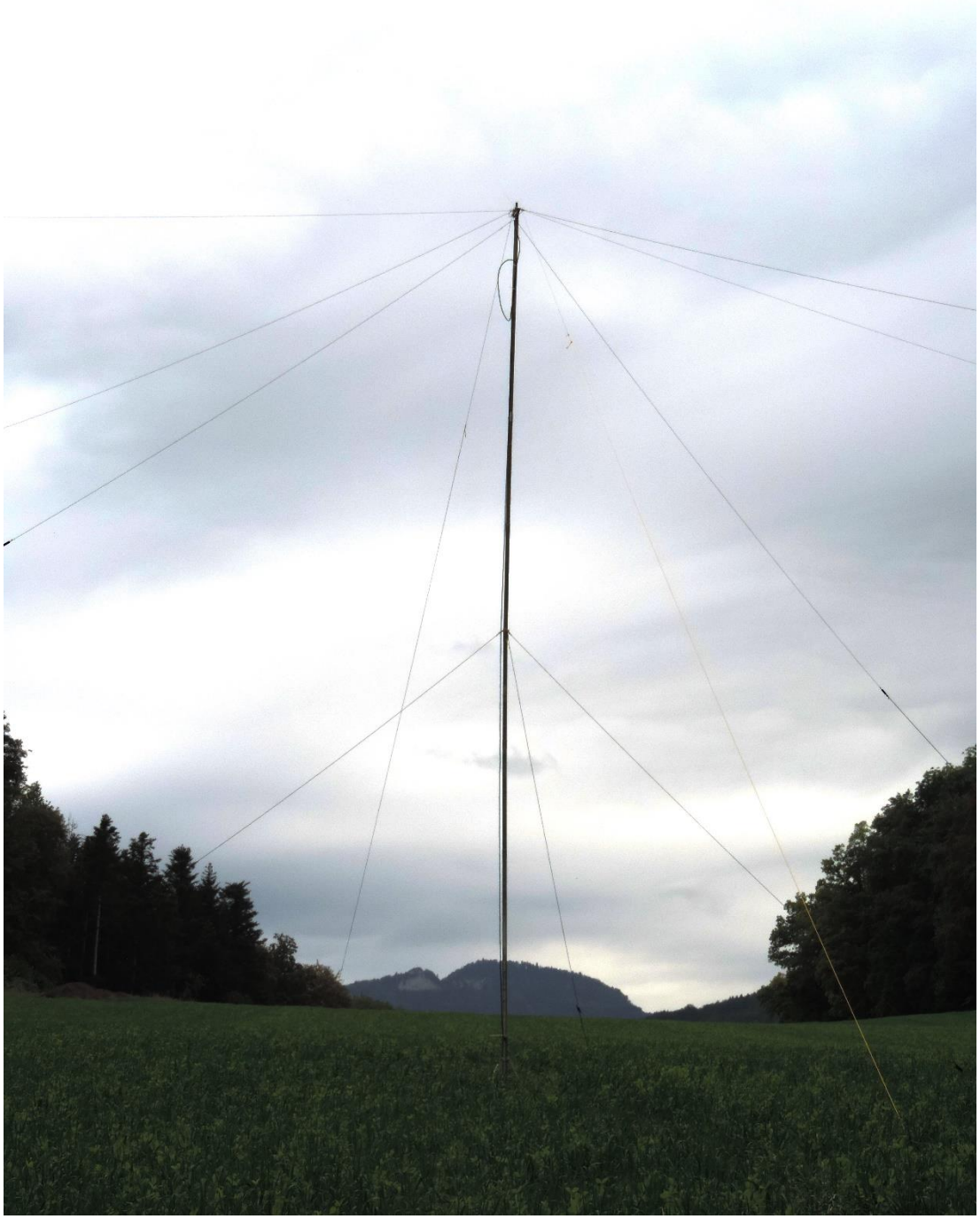
Kommentare / Comments

HB9AG/p: Windom FD-5

HB9AYZ/p: FT817 mit 10 Watt PA. Antenne Mehrband-Dipol

HB9BA/p: IC-7300, Elecraft KPA-500, Windom-Antenne
https://www.youtube.com/watch?v=_giL59Z7vEU

HB9BC/p: Am Samstagvormittag trafen wir uns bei schönem Wetter für die Vorbereitungen des Fieldday. Wir benutzten ein Icom IC-7610 und mehrere Dipole von 10-160 m auf einem 12 Meter hohen Mast. Nach anfänglichen technischen Problemen beim Aufbau von Mast und Stromversorgung waren wir trotzdem rechtzeitig bereit für den Contest. Den Contest nutzten wir wie immer zum grossen Teil auch zu Schulungs- und Demonstrationszwecken was bei unseren Schülern und Interessenten sehr geschätzt wird. Trotz nicht optimalem Standort erreichten wir am Ende ca. 320 QSO's. 73 HB9BC



HB9BE/p: Nachdem unsere Teilnahme am VHF Mai-Contest dem Lockdown zum Opfer gefallen war, hatten wir bei erneut steigenden Corona-Fallzahlen befürchtet, dass auch der SSB Fieldday dieses Jahr ins Wasser fallen könnte. Glücklicherweise war dem nicht so, und wir durften im Team unseren bisher interessantesten, wildesten Fieldday erleben, der mit vielen Neuerungen aufwartete!

Aber von Anfang an: Am Samstag nach 10Uhr rollte unser gemieteter Bauwagen an unserem "neuen" QTH oberhalb Lyssach an. Sofort wurde mit der Einrichtung begonnen. Unser Equipment war dieses Jahr komplett anders: nachdem 2019 der schon viele Male benutzte IC-7400 der Dauerbelastung nicht mehr gewachsen war und 30 Minuten vor Contest-Ende den Hitzetod starb, standen jetzt ein Kenwood

TS-480SAT mit nachgeschalteter PA Sommerkamp FL-2277Z und ein automatische Tuner MFJ-998 im provisorischen Shack. Als Log-Software hat das bekannte N1MM+ das alte RCKLog abgelöst. Murphy liess sich einen kurzen Besuch nicht nehmen; das CAT Kabel hatte prompt einen Transportschaden und musste 30 Minuten vor Contest-Beginn noch neu gelötet werden...gleich vorweg: danach spielte die Technik bis zum Schluss einwandfrei. Draussen kam erstmals unser frisch revidierter pneumatischer 9m Clark-Mast zum Einsatz. Als Antennen dienten uns wieder der bewährte Spiderbeam für 10-15-20m und die ZS6BKW für 40-80-160m.

Die eher mageren Bedingungen auf 15 und 10m waren allerdings nicht neu - die hatten wir ja die letzten Jahre schon. Auch auf 160m ist uns leider kein einziges QSO geglückt, obwohl sich die Antenne gut abstimmen lies und genügend Leistung vorhanden war. Dazu werden wir noch Ursachenforschung betreiben müssen.

Die "Kampfbänder" waren einmal mehr 40m und 80m. Was hier aber los war, konnten wir echt fast nicht glauben: wir hatten regelrechte PileUps zu bewältigen! Scheinbar blieben sehr viele OMs wegen Corona lieber zuhause in ihrem Shack; oftmals kam auf unseren CQ Ruf gleich eine Handvoll Sationen gleichzeitig zurück, und wir mussten immer öfters einen Operatorwechsel verkünden, wenn nach 45 Minuten non-stop Rapporte verteilen die Stimme versagte. Und es gab viele lustige Momente... zum Beispiel, als uns einmal mehr ein All-Asia-Contestler ein QSO verweigerte und wir ihn bitten mussten, doch mal sein Contest-Reglement zu lesen, oder am Sonntag Mittag, als einer unserer Operator (das Call bleibt natürlich geheim) nach unserer Kritik, es sei zu spät für ein "good morning", seinen QSO Partner mit "good morning, good afternoon or whatever you want" begrüsste!

Wir erinnerten uns - wir hatten Jahre, da waren wir am Sonntag Morgen bei QSO Nummer 250. Dieses Jahr stand der Zähler bereits am Samstag nach 22Uhr UTC bereits auf über 280 - und der Contest sollte ja noch 15 Stunden dauern! Wenn wir auch wegen der mageren Bedingungen und dem verlorenen 160m Band einige Multiplikatoren verpasst haben, so konnten wir das hoffentlich mit den sagenhaften 730 geloggten Verbindungen etwas ausgleichen. Ein für uns unglaubliches Rekordergebnis.

Natürlich liessen wir es uns auch neben der Funkerei gut gehen, das Wetter spielte mit, es wurde viel gelacht, es gab genug zu essen und zu trinken, und es war sehr friedlich an unserem einsamen QTH im Wald. Einzig die Wespen haben uns tagsüber ziemlich belästigt, die verschwanden bei Einbruch der Dunkelheit schlagartig, machten dafür sofort dutzenden Mücken Platz, so dass wir uns schon fragten, wovon die eigentlich leben, wenn grad mal keine Funker dort sind! Und als ob das nicht genug Insekten gewesen wären, hatten wir im Bauwagen plötzlich auch noch Hornissen - nun, zum Glück sind das ja friedliche Tiere, die uns in Ruhe liessen. Wir hatten sehr viel Spass und hoffen, nächstes Jahr wieder dabei sein zu können. Herzlichen Dank allen, die uns gearbeitet haben!
Kurt Hess, HB9XCL

HB9BKT/p: Schade, dass die mit EZNEC simulierte Antenne grad auf 80m nicht wie vorgesehen funktionierte. Dafür lief es auf 40m gut, bis um 22h, wie vom Wetterbericht angekündigt, das Gewitter den vorzeitigen Abbruch nötig machte.

HB9DND/p: Habe mich wieder auf die schönen Momente des Funkens in der Natur gefreut. Doch es scheint, dass auch Mr. Murphy die Natur unbegrenzt liebt. Kurz vor Contest Antenne aufgebaut. Wie sich später herausstellen sollte war dies das Einzige, was reibungslos funktionierte. Probleme mit microKeyer und am Sonntag gab der

Inverter sogar seinen Dienst auf. Ein paar QSO's und natürlich die Freude auf den nächsten FD.

HB9JA/p: Wieder einmal starteten wir für den SSB Fieldday vom Littauerberg bei Luzern. Wir setzten zum einen auf unsere bewährte 15m Vertical mit externem Tuner, zum anderen machten wir einen Versuch mit Beverage und End-Feed für die Low-Bands. Das Wetter verwöhnte uns samstags, was uns "etwas" vom Funkbetrieb abhielt. Aber nach dieser langen Abstinenz wurde der Stellenwert des Zusammenseins und gut Essen einfach höher bewertet. Die Ausbreitungsbedingungen schienen nicht berauschend, gut möglich dass sich zusätzlich viele Vereine noch vor einem Anlass sträubten. HB9JCP/TM

HB9NFB/p: Sektion HB9NFB, Notfunk Birs

Schon wieder ein Schnurri-Kontest meinen die einen, wir hingegen freuten uns nach einer längeren Zeit ohne Aktivitäten zusammen wieder etwas unternehmen zu können. Ein Drittel unserer Sektion haben wir für das Mitmachen am Field Day gewinnen können.

Am Samstag, das Wetter hat es gut gemeint mit uns, zogen wir die Antenne hoch, schleppten kiloweise Batterien, Gerätschaften, Zelt, Beleuchtung, Tisch und Stühle aufs Klein-Bruderholz.
Als Antenne zogen wir einen Dipol an den Bäumen hoch, die ersten Test waren erfolgreich, sogar Viola Amherds Surplus, nein - nicht die Flieger sondern der Antennentuner von der SE430 hat zuverlässig funktioniert.

Das Funkwetter hat sich auf den höheren Bändern bewahrheitet, das 15 m und 10 m Band ist in der Quarantäne!

Auch auf dem 20 m Band war mit unserer Antenne das Ergebnis eher bescheiden, es drängten sich viele Stationen auf den tieferen Frequenzen, speziell im 40m und 80m Band, auf 160 m hatten wir ein paar sehr schöne Verbindungen, es waren zum Glück keine Gewitter in der Nähe.

Die Hygiene kam nicht zu kurz, jedem sein eigener Kopfhörer und „Aerosolschirm“ fürs Mike als Bhaltis zum Mitnehmen.

Die Nacht im Zelt, immer wieder eine spezielle Situation für die Operators, aber jedem sein eigener Papagei auf den Transceiver aufgesprochen, schont die Stimmbänder. Nicht zu vergessen die guten Seelen die für die gute Stimmung

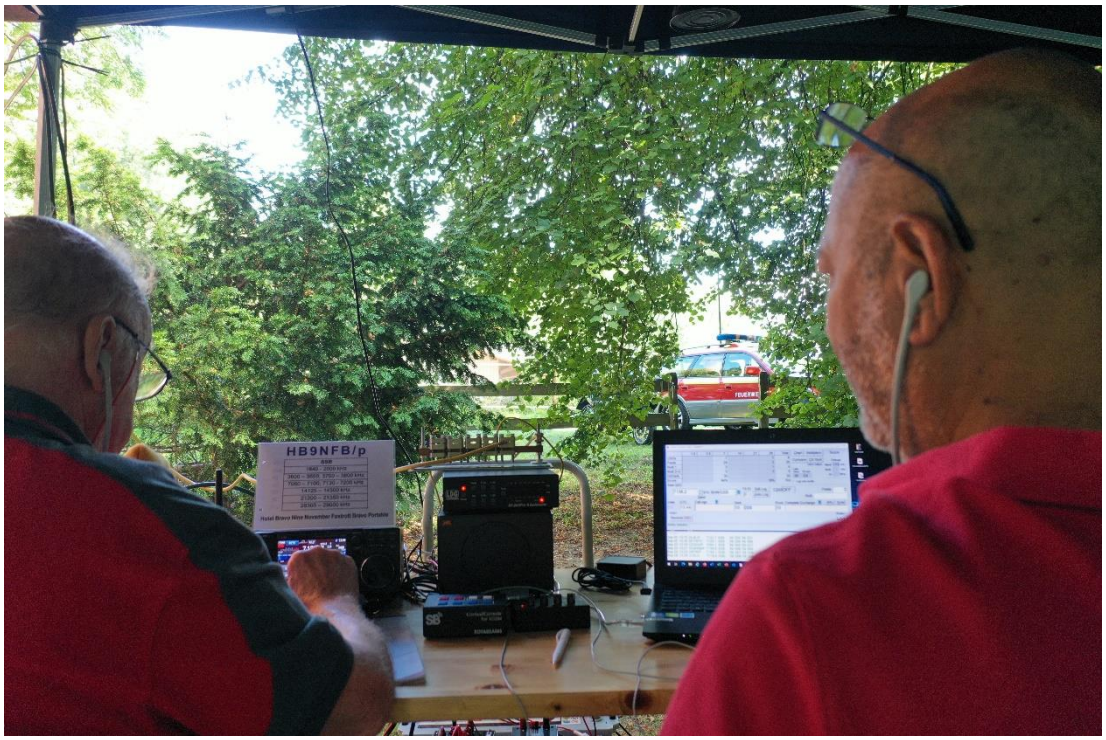
respektive Verpflegung sorgten, sei ein besonderes Kränzchen gewunden, wer bekommt schon morgens um 6 Uhr ein Raclette serviert. Der Höhepunkt ist aber der auf dem Petrolofen gewärmte Dachziegel im Rücken an der Stuhllehne!

Auch der little Murphy hatte seinen Auftritt, aber mit der nötigen Ruhe und Sachverstand waren diese kleinen Probleme mit den stereo- und mono NF-Anschlüssen rasch behoben, der 12 Volt Booster hat uns ein Schnippchen geschlagen, wo nichts reinkommt geht auch nichts raus!

Der Abbau und Rücktransport, diesmal ohne Regenschauer, ging flott vonstatten, beim Umtrunk haben wir schon vom nächsten Field Day gesprochen und spekuliert, was wir noch anders machen könnten.

Ein gelungener Field Day, zufrieden konnten wir wieder einmal zusammen kommen und über unser Hobby und die Zukunft klönen.

René, HB9ATX



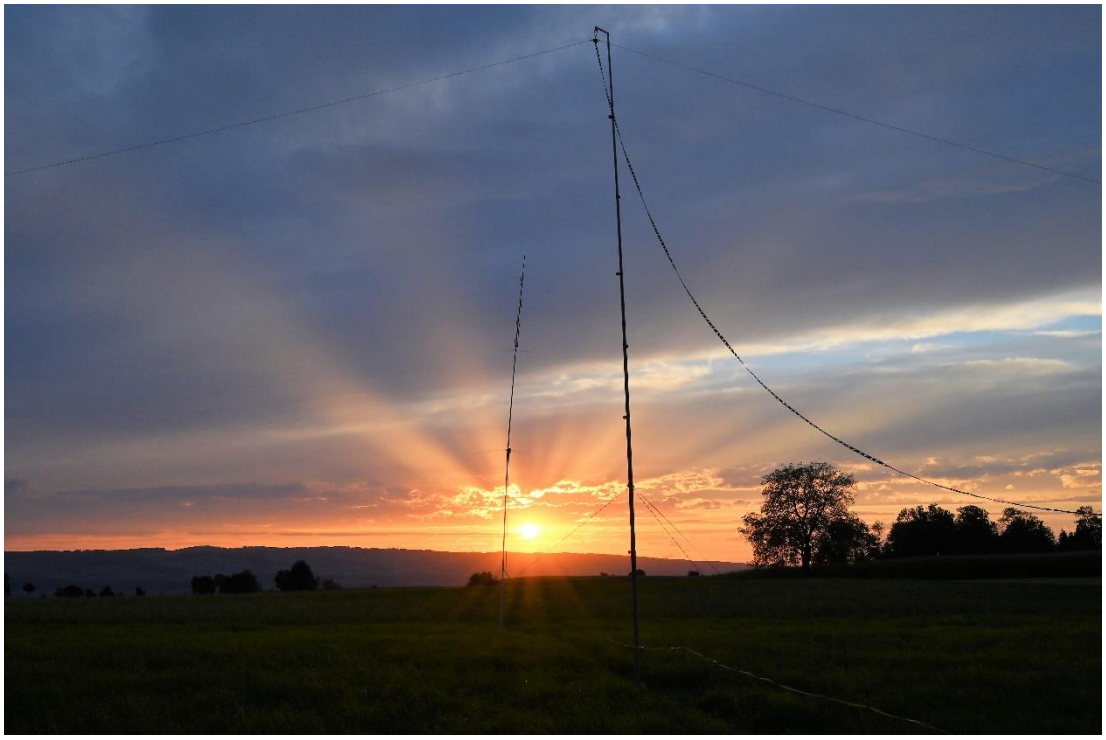
HB9ZG/p: Erstmals führte die Sektion Zug einen Contest mit dem neuen Rufzeichen HB9ZG (ehemals HB9RF) durch. Der Field Day gehört zum jährlichen Aktivitätsprogramm der kurzwelleninteressierten Funkamateure unserer Sektion. Unter den Teilnehmern befinden sich auch regelmässig Mitglieder der benachbarten Sektionen in den umliegenden Kantonen. Nach zweijähriger Pause, infolge unserer HAMFEST-Organisation in den Jahren 2018 und 2019 (90 Jahre USKA), hatten wir dieses Jahr wieder das Bedürfnis am Field Day dabei zu sein. Am neuen Standort in Hauptikon (ZH) auf der Bürgimatt fanden wir gute Bedingungen für den Aufbau unserer

einfachen Station. Unterstützung erhielten wir von der Familien Schärer (Landwirt) und der Familie Schneebeli (Holzkorporation Hauptikon). Als Shack diente uns der Waldarbeiterwagen der Korporation Hauptikon.

Unsere Antennenanlage bestand aus einer R7 und einer G5RV für die Abdeckung aller Bänder von 160 m bis 10 m. Ergänzt wurde unsere Station mit einem TS-890 und einem 2.2 kW- Generator und einem HAM Link. Die beiden Letzteren wurden von der Notfunkgruppe HB9ZG organisiert und aufgebaut. Rechtzeitig zum Contesstart waren wir bereit. Alle Operators erhielten vor dem Contest ein Briefing in die Betriebstechnik und die Contesstrategie. Der 24-Stunden-Betrieb organisierten wir in 4-Stunden-Schichten. Während in den ersten Contesstunden und auch in der Nacht regelmässig Verbindungen zustande kamen flachten die Callraten gegen den Schluss des Contests leider merklich ab.

Der Contesbetrieb, das gute Wetter am Samstag und das bereitstehende Besucherzelt lockten zahlreiche Besucher auf den Platz. Das gemütliche Picknicken, Grillieren und Fachsimpeln verleitete viele Besucher zum Verweilen bis spät in die Nacht. Wir blicken auf einen spannenden Field Day zurück und freuen uns schon jetzt auf den Field Day 2021!

HB9EHP, Hans Peter Nägeli, HB9ZG KW TM



HB9EFX
CCM
PETER
ELERAFT

miracom
HOLZ
Energie, die nachwächst.

Operators:

HB9AG/p:	HB9ERV, HB9GKR, DO7ASL
HB9AW/p:	HB9DSE, HB9FFJ, HB9FEV, HB9GNP, HB9GWF, HB9GWX
HB9AYZ/p:	HB9AYZ
HB9BA/p:	HB9GSO, HB9FND, HB9BAT, HB9RNQ, HB9SQV, HB9BAP, HB9FFW, HB9CNX, HB9TOG, HB9FNG
HB9BC/p:	HB9GNZ, HB9CYX, HB9FGF, HB9GHC, HB9GYW, HB9GYY, HB9HBS, HB9HDK, HB9HEF, HB9TPU, HB3XVP
HB9BE/p:	HB9XCL, HB9DTV, HB9EKH, HB9DNF, HB9TJX
HB9BKT/p:	HB9BKT
HB9CL/p:	HB9FZX, HB9HGG, HB9HCV, HB9GUH, HB9HGM, HB3YXF, HB3YPA, HB9HEI, HB9GFI
HB9DND/p:	HB9DND
HB9EGA/p:	HB9EGA
HB9GVE/p:	HB9GVE, HB9EOY
HB9JA/p:	HB9EUI, HB9FOM, HB9JCP, HB9MYH, HB9TWD, HB9TZU
HB9NFB/p:	HB9ATX, HB9FWW, HB9FWC, HB9SNC, HB9RCJ, HB9HGO, HB9TQJ, HB9FEH
HB9ZG/p:	HB9PJT, HB9RMW, HB9AUR, HB9WAD, HB9OCQ, HB9FUS/IU0BAR, HB9EFK